

## Trotz Regen

# "Lange Nacht" ist voller Erfolg

Von Axel Engels am 7. Juni 2009 13:53 Uhr

**EMSDETTEN** Wer einen Regenschirm dabei hatte, dem konnte bei der siebten „Lange Nacht“ eigentlich gar nichts passieren – außer man kam in die gerade ausgesuchte Kneipe nicht mehr rein bei dem großen Andrang.



Diese Damen hatten sichtlich Spaß.  
Foto: Axel Engels

Aber das machte ja nichts, da ging man eben ein Lokal weiter und feierte dort. Da strömten den ganzen Abend über Party-Hungrige in die Innenstadt, ließen sich auch von frostigen Temperaturen die Stimmung nicht trüben.

### Einzigartige Stimmung

Die guten Besucherzahlen lagen aber auch an dem breiten Angebot. Von karibischen Klängen bis zu Hardrock war alles vertreten, was das Herz begehrt. Und die Stimmung war einfach einzigartig, an jeder Ecke traf man auf Freunde und Bekannte – halb Emsdetten war unterwegs, da gab es nirgendwo lange Gesichter.

### Stimmung auf dem Siedepunkt

In zwölf Kneipen wurde beste handgemachte Musik präsentiert, die Wirte zeigten sich gut gelaunt. Ins „Extrablatt“ kam man nur nach langem Warten, hier war der Andrang besonders groß. Aber auch die anderen Kneipen konnten sich des Andrangs kaum erwehren.

Im „Moderne Zeiten“ standen die Besucher sogar draußen unter Schirmen, kochte drinnen die Stimmung weit über dem Siedepunkt.

### Phonstark beschallt

Am besten traf es der Nachtschwärmer da im phonstark beschallten weitläufigen „Café Effet“, hier trafen sich Hardrock-Fans jeder Generation. In „Atta's Biercafé“ tobte der Bär ebenso wie im total überfüllten „Martins Gasthaus bei Bucker“. In den „Westfälischen Hof“ kam man sowieso nur mit viel Durchsetzungsvermögen, „Graute Beik“ konnte nur durch den Saal-Ausgang betreten werden – im Thekenraum gab es längst kein Durchkommen mehr.

### Exquisites Essen

Lediglich im „Little Italy“ ging es etwas beschaulicher zu. Aber das war so gewollt, schließlich feierte man dort familiär nach italienischer Lebensart bei exquisitem Essen und einem Glas Wein. Pendelnd zwischen den Oldie-Hits im „Lo Canta“ und dem Cover-Rock im „Volldampf“ traf sich die jugendliche Szene im überfüllten „Liberty“. Und karibisches Flair mit viel Temperament gab es im „Eiscafé Belluna“.

### Party-Stimmung

Die „Lange Nacht“ drinnen und ohne Bühnen war ein voller Erfolg, mit Party-Stimmung bis in den frühen Morgen. Selbst die „Emshighländer“ beteiligten sich am Treiben, wanderten Dudelsack-schwingend durch die Kneipen, gaben auf der Rheiner Straße erst einmal ein Baustellenkonzert. Musikalisch abwechslungsreich zeigte sich die „Lange Nacht“ trotz des gewöhnungsbedürftigen Wetters. Und mit Regenschirm gab es ja auch keine Probleme auf dem Weg zwischen den einzelnen Party-Oasen.